

Einheitsgemeinde sowie grundlegende Anpassungen des Volksschulgesetzes fordern eine neue Führung der Schule Wallisellen - Remo Gaus ist dafür der ideale Schulpräsident!

Ausgangslage

Aufgrund der Fusion der Schulgemeinde mit der Politischen Gemeinde erfährt der Aufgabenbereich der Schulbehörde signifikante Veränderungen. Um nur einige, wenige Beispiele zu nennen: kein selbstständiges Budget, keine eigenständige Gemeindeversammlung wie auch keine autonome Öffentlichkeitsarbeit mehr.

Veränderungen, welche zugegebenermassen nur wenige Auswirkungen auf den unmittelbaren Schulbetrieb haben. Da fallen die Anpassungen des Volksschulgesetzes weit mehr ins Gewicht. So werden ab dem 1. Juli 2022 unzählige operative Aufgaben, welche bis anhin insbesondere das Schulpräsidium innehatte, auf die operative Ebene delegiert. Inskünftig werden beispielsweise die Schulleitungen, wie auch die Leitung Schulverwaltung und Fachstellenleitung Sonderpädagogik, personell nicht mehr durch das Schulpräsidium, sondern durch den neuen Abteilungsleiter Bildung geführt. Ebenso werden die Schulpfleger sowohl bei der Anstellung wie auch Beurteilung von Lehrpersonen nichts mehr zu sagen haben.

Diese Personalführungskompetenzen liegen alleine bei der operativen Ebene. Um an dieser Stelle ein letztes Beispiel zu erwähnen: Laufbahnentscheide von Schülerinnen und Schülern werden bei Uneinigkeit von Lehrpersonen und Eltern nicht mehr durch die Schulpflege, sondern durch die Geschäftsleitung der Schule Wallisellen behandelt und entschieden.

Fazit

Was bis heute den Alltag eines Schulpflegemitgliedes bzw. des Schulpräsidiums ausgemacht hat, bricht völlig weg. Es bleiben vornehmlich strategische Aufgaben, wie beispielsweise die Schulraumplanung oder das Festlegen von Rahmenbedingungen, welche einen zeitgemässen, den gesellschaftlichen Verhältnissen angepassten Unterricht sowie die dazu geforderte und volkswirtschaftlich gewünschte Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten.

Für Schulpflegemitglieder, welche während mehreren Jahren im bisherigen System gearbeitet haben und sich gewohnt sind, hochoperativ tätig zu sein, wahrlich kein leichtes Unterfangen. Damit aber das Wirken der operativen Ebene auch gelingen kann, braucht es unabdingbar den konsequenten Rückzug der Behörde aus der operativen Tätigkeit. Zweifelsohne haben es da neue, unbelastete sowie unvoreingenommene Kräfte wesentlich einfacher.

Auch das immer wieder ins Feld geworfene Prädikat «Behördenerfahrung» verliert im Zusammenhang mit der aktuellen Besetzung der neuen Schulbehörde, massgeblich an Bedeutung. Pointiert ausgedrückt, könnte für einmal Erfahrung gar ein Hindernis für eine zukunftsgerichtete, gelingende Schulführung bei uns in Wallisellen sein.

Welches sind die notwendigen Skills für die strategische Schulführung in dieser neuen Organisation der Einheitsgemeinde?

Zweifelsohne braucht es die Fähigkeit, strategisch und vernetzt denken zu können. Dazu kommt in erster Linie die Bereitschaft, auf das Gegenüber einzugehen, gut zu zuhören, sich in Fachthemen einzulesen, um dann fundiert entsprechende Schlüsse zu ziehen bzw. Entscheide so vorzubereiten, damit die übrigen Behördenmitglieder die dazu notwendigen Grundlagenkenntnisse erhalten können.

Von herausragender Bedeutung aber ist die Fähigkeit, im Team zu arbeiten und ein solches kooperativ zu führen. Die vor uns zu lösenden gesellschaftlichen wie auch bildungspolitischen Herausforderungen sind so komplex, dass sie nur noch mit kollektiver Intelligenz bearbeitbar sind. Nicht von ungefähr ist deshalb Teamarbeit eine der vier anerkannten Schlüsselkompetenzen, welche es im 21. Jahrhundert braucht.

Remo Gaus ist führungserfahren, Team erprobt, ein aktiver Zuhörer...

Dank seiner Position in der Geschäftsleitung eines mittleren KMU (ca. 60 Leute), gepaart mit seiner über 30jährigen Erfahrung als Mannschaftssportler bzw. äusserst erfolgreicher Trainer weist Remo Gaus die notwendige Führungserfahrung aus. Seine spürbare Freude an den Mitmenschen sowie sein aktives, interessiertes Zuhören zeichnen ihn zweifelsohne aus.

Als Familienvater von zwei schulpflichtigen Kindern hat er zudem für die nächsten 10 Jahre den direkten Draht zum Schulgeschehen wie auch zu der neuen Elterngeneration. Die im Sport erlernten Teamplayerfertigkeiten werden ihm auch bei der zukünftigen Behördentätigkeit zu Gute kommen und machen letztlich Remo Gaus zum idealen Schulpräsidenten in der neuen Organisation der Einheitsgemeinde.

FDP Wallisellen